

Planen und Bauen Stadtplanung

Herr Sebastian Mecklenburg

Europaviertel am Waldhügel, Gebäude 4a, Zimmer E.13

☎ 05971 939-441

Fax 05971 939-8441

E-Mail sebastian.mecklenburg@rheine.de

Aktenzeichen:

FB 5.10/me

(bei Schriftwechsel bitte angeben)

27. Mai 2026

Stärkung der Außenbereiche der Stadt Rheine

hier: Angebotsaufforderung Umsetzungsbegleitung Dorferneuerung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den Jahren 2024 bis 2026 hat die Stadt Rheine gemeinsam mit der Bürgerschaft einen umfassenden Dorferneuerungsprozess für die Ortsteile Altenrheine, Elte, Gellendorf, Hauenhorst, Mesum und Rodde durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen. Ergebnis dieses dialogorientierten Prozesses sind sechs Dorferneuerungspläne, die konkrete Entwicklungsziele sowie priorisierte Starter- und Sofortmaßnahmen für die zukünftige Entwicklung der Ortsteile definieren.

Zur Umsetzung dieser Maßnahmen beabsichtigt die Stadt Rheine nun, externe fachliche Unterstützung zu beauftragen. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Begleitung der praktischen Umsetzung vor Ort sowie die Fortführung und Weiterentwicklung der etablierten Beteiligungsformate.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie um Abgabe eines Angebotes zur Durchführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen.



Inhalt

1	Planungsprozess	3
2	Ausgangslage	3
3	Aufgabenbeschreibung und Zielvorstellung	4
4	Arbeitsprogramm.....	4
4.1	Leistungsbausteine.....	5
5	Ausschreibung	6
5.1	Inhalte Angebot	6
5.2	Finanzieller Rahmen und Angaben zur Kalkulation	7
5.3	Angebotsauswahl	7
5.4	Verwertungsrecht.....	7
6	Anlagen.....	8

1 Planungsprozess

Für die sechs Ortslagen Altenrheine, Elte, Gellendorf, Hauenhorst, Mesum und Rodde hat die Stadt Rheine im Zeitraum von Januar 2024 bis Dezember 2025 umfassende Dorfentwicklungspläne erarbeitet. Ziel dieses Prozesses war es, die Außenbereiche der Stadt gezielt zu stärken und ihre Zukunftsfähigkeit nachhaltig zu sichern.

Im Ergebnis verfügen die einzelnen Ortschaften nun über eigenständige, auf ihre jeweiligen Besonderheiten zugeschnittene Entwicklungskonzepte. Ergänzend dazu wurde eine übergreifende Strategie entwickelt, die wiederkehrende Fragestellungen bündelt, gemeinsame Herausforderungen adressiert und Synergien zwischen den Ortslagen gezielt nutzbar macht.

Der Entwicklungsprozess war bewusst dialogorientiert angelegt und setzte auf eine breite Beteiligung unterschiedlicher Akteursgruppen. Hierzu wurden vielfältige Formate der Ansprache und Zusammenarbeit eingesetzt: von kleineren dorfGESPRÄCHEN über eine zentrale dorfWEBSITE und drei Ausgaben der dorfZEITUNG bis hin zu mehreren dorfWERKSTÄTTEN in den jeweiligen Ortsteilen. Diese Formate ermöglichten einen kontinuierlichen Austausch, förderten Transparenz und stärkten die aktive Mitwirkung der Bevölkerung.

Ein zentraler Bestandteil des Prozesses waren die sogenannten dorfTAGE, die in allen sechs Ortschaften jeweils zweimal durchgeführt wurden. Die erste Runde fand im Sommer und Herbst 2024 statt und diente insbesondere der Bestandsaufnahme sowie der Sammlung von Ideen und Bedarfen. In der zweiten Runde im Sommer 2025 wurden diese Ansätze weiter vertieft und gemeinsam konkretisiert. Die Bürgerinnen und Bürger waren dabei aktiv in die Ausarbeitung und Priorisierung der Projekte eingebunden.

Aus dem integrierten Dorfentwicklungsprozess sind schließlich sechs individuelle Dorfentwicklungspläne hervorgegangen, die jeweils ortsspezifische Projekte in unterschiedlichen Entwicklungsstadien enthalten. Für jedes Dorf wurden zudem ein Starterprojekt sowie eine kurzfristig umsetzbare Sofortmaßnahme definiert, deren Realisierung innerhalb der kommenden zwei Jahre angestrebt wird. Darüber hinaus wurden übergeordnete Projekte für Themenfelder entwickelt, die alle Ortslagen betreffen, und entsprechend konkretisiert.

2 Ausgangslage

Mit den erarbeiteten Dorfentwicklungsplänen liegt eine belastbare strategische Grundlage für die zukünftige Entwicklung der sechs Ortsteile vor. Die Pläne sind das Ergebnis eines breit angelegten, dialogorientierten Beteiligungsprozesses und spiegeln die Bedarfe, Ideen und Prioritäten der lokalen Akteursgruppen und der Bewohnerschaft wider.

Die Herausforderung besteht nun darin, die identifizierten Maßnahmen in die Umsetzung zu überführen, die Dynamik aus dem Beteiligungsprozess aufrechtzuerhalten und die lokale Eigeninitiative weiter zu stärken.

3 Aufgabenbeschreibung und Zielvorstellung

Ziel der Beauftragung ist die kontinuierliche und praxisnahe Begleitung der Umsetzungsphase der Dorfentwicklungspläne. Dabei stehen insbesondere folgende Aspekte im Fokus:

- Unterstützung bei der Initiierung, Koordination und Umsetzung konkreter Maßnahmen
- Aktivierung und Begleitung lokaler Akteur*innen
- Sicherstellung eines kontinuierlichen, dialogorientierten Beteiligungsprozesses
- Verstetigung der im Prozess etablierten Beteiligungsformate
- Ausbau und Bespielung des Internetauftritts

Der dialogorientierte Ansatz, unter dem Motto „Bürger machen Dorf“, stellt dabei ein zentrales Element dar und ist durchgängig zu gewährleisten. Das außerordentliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger gilt es aufzugreifen und in besonderer Weise zu fördern. Die vielfältigen Akteursgruppen sollen aktiv an der Gestaltung mitwirken.

4 Arbeitsprogramm

Zeitraum

Für die Organisation, Koordination und Durchführung des Projektes kann von einem Bearbeitungszeitraum von zwei Jahren ab Sommer 2026 ausgegangen werden.

Abstimmung mit der Ausloberin

Begleitet wird das Projekt durch die Stadtplanung der Stadt Rheine. Es sollten quartalsweise Gespräche und weitere interne Termine für Abstimmungsgespräche vorgesehen werden. Die Terminkoordination erfolgt durch den Auftragnehmer. Im Auftaktgespräch sollte der Zeitplan konkret festgelegt werden.

Vorstellung in politischen Gremien

Die wesentlichen Ergebnisse sind durch den Auftragnehmer in den politischen Gremien der Stadt Rheine vorzustellen. Vorgesehen ist die Teilnahme an einer Sitzung pro Jahr. Die Sitzungstermine werden dem Auftragnehmer im Auftaktgespräch zur Verfügung gestellt.

Zeitplanung

Die Anzahl sämtlicher Abstimmungen und Termine, die erforderlich sind, um die o.g. Leistungen zu erbringen, ist zu ermitteln. Mit dem Angebot ist eine Zeit-Ziel-Planung vorzulegen.

Öffentlichkeitsarbeit

Zur Außendarstellung und Kommunikation sollen Medien, wie die dorfZEITUNG, der Internetauftritt, Flyer und Presseartikel genutzt werden. Hierzu sollen im Laufe des Auftrags Inhalte für die Medien verfasst werden. Im Angebot ist, neben der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit, eine dorfZEITUNG pro Jahr zu berücksichtigen.

Informationen der Stadt Rheine

Als Grundlage für die Bearbeitung bzw. im Zuge der Bearbeitung erforderliche Informationen und Unterlagen der Stadt Rheine werden nach Absprache zur Verfügung gestellt.

4.1 Leistungsbausteine

Der Auftrag umfasst die prozessuale, organisatorische und inhaltliche Begleitung der Umsetzungsphase in allen sechs Ortsteilen:

A. Umsetzungsbegleitung

- Unterstützung bei der Konkretisierung und Priorisierung von Maßnahmen
- Beratung zu Umsetzungsstrategien und Fördermöglichkeiten
- Begleitung von Projektträgern und Initiativen vor Ort
- Moderation von Abstimmungsprozessen zwischen Akteur*innen, Verwaltung und Politik

B. Beteiligung und Kommunikation

Die im Dorfentwicklungsprozess erfolgreich etablierten Formate sind fortzuführen:

- **dorfABEND:** Übergeordnete Abendveranstaltung zur Information, Diskussion und Aktivierung
- **dorfTAG:** Ortsspezifische Aktionstage zur konkreten Projektentwicklung und -umsetzung

Folgender Turnus ist verbindlich umzusetzen:

- pro Jahr: 1 dorfABEND
- pro Jahr: 3 dorfTAGE

C. Individuelle Beratung und Abstimmung

Ergänzend sind niedrigschwellige Austauschmöglichkeiten sicherzustellen:

- Durchführung von Einzelgesprächen mit lokalen Akteur*innen
- Regelmäßige Abstimmungen mit der Stadtverwaltung
- Flexible Beratungstermine bei Bedarf

D. Öffentlichkeitsarbeit

- Unterstützung bei der Kommunikation von Projekten und Ergebnissen
- Erstellung von Inhalten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterführung einer transparenten Informationsstruktur
- Ausbau und Beispielung der Website www.dorfentwicklung-rheine.de

E. Dokumentation

- Laufende Dokumentation der Aktivitäten und Ergebnisse
- Erstellung eines Abschlussberichts am Ende der Laufzeit

5 Ausschreibung

5.1 Inhalte Angebot

Die Stadt Rheine möchte einen geeigneten Projektpartner für Organisation, Koordination und Durchführung der geforderten Leistung finden. Aufgrund der Komplexität der Aufgabe wird ein Angebot erwartet, welches den konzeptionellen und strategischen Ansatz der Aufgabe abbildet.

Der Projektkoordination kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Die Stadt Rheine legt Wert auf eine enge Zusammenarbeit und personelle Kontinuität. Es ist die/der Projektleiter*in und eine Stellvertreterperson zu nennen, der die zielgerichtete Bearbeitung des Arbeitsprogramms sicherstellt und den Einsatz der Ressourcen plant, steuert und überwacht. Die Präsenz der Projektleitung ist bei Gesprächen mit dem Auftraggeber und in der Akteursbeteiligung vorausgesetzt. Das Projektteam und evtl. Projektpartner sind einzeln aufzuführen und Berufserfahrung sowie mit drei Einzelreferenzen vorzustellen. Ein Personalwechsel kann nur mit Zustimmung des Auftraggebers durchgeführt werden.

Das Angebot soll sämtliche erforderliche Moderationstätigkeiten sowie die Terminkoordination und die Vor- und Nachbearbeitung von Workshops, öffentlichen Veranstaltungen etc. berücksichtigen.

Im Angebot ist die Erstellung einer Abschlussbroschüre und die Öffentlichkeitsarbeit zu berücksichtigen.

Die Stadt Rheine stellt die erforderlichen digitalen Plangrundlagen, das Corporate Design und Layoutvorlagen zur Verfügung.

Die Auswahl des Dienstleisters erfolgt unter den geeigneten Bietern auf Grundlage eines Angebotes, das aus folgenden Unterlagen besteht:

- Drei Büroreferenzen aus dem Bereich Dorfentwicklung als Eignungskriterium
- Angebotsschreiben
- inhaltliches Umsetzungskonzept gemäß Leistungsverzeichnis inkl. Zeitplan
- Angaben zu Erfahrung und drei persönliche Referenzen zum Bearbeiter/Team
- Detaillierte Kostenaufstellung zu den inhaltlichen Leistungsbausteinen
- Preisblatt

Die Preise sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen. Der Bieter ist an sein Angebot bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

5.2 Finanzieller Rahmen und Angaben zur Kalkulation

Für die Erbringung der Leistung stehen 70.000 € (brutto) zur Verfügung. Angebote oberhalb des finanziellen Rahmens werden ausgeschlossen. Das Angebot soll belastbare Angaben zu den Kosten der unter Kapitel 4 benannten Leistungsbausteine, einzeln als Pauschalwert netto, enthalten. Um die Kalkulation nachvollziehbar zu machen, soll das Angebot auch Angaben zum Tages- und Stundensatz enthalten – ggfs. gestaffelt nach der Komplexität von Aufgaben oder nach der Qualifizierung der ausführenden Personen.

Die Angebotssumme versteht sich als **Gesamtpreis inklusive sämtlicher Nebenkosten**. Hierzu zählen insbesondere:

- Reise- und Fahrtkosten,
- Spesen,
- Übernachtungskosten,
- Bürokosten.

Nachträge aufgrund nicht berücksichtigter Nebenkosten sind ausgeschlossen. Druck- und Materialkosten sind exklusive und nach Aufwand und Rücksprache mit der Auftraggeberin abzurechnen.

5.3 Angebotsauswahl

Die Auswahl der Bieter erfolgt gemäß beigefügter Bewertungsmatrix (Anlage 9). Die Angebote werden dabei anhand folgender Kriterien bewertet:

- Qualität des Angebotes (50 %)
- Teameignung (10 %)
- Preis/Wirtschaftlichkeit (40%)

5.4 Verwertungsrecht

Die im Rahmen des Auftrags entwickelten Planungen werden Eigentum des Auftraggebers. Sie können ohne Zustimmung und ohne weitere Honorierung zur weiteren Bearbeitung verwendet oder verändert werden.

Dem Auftraggeber steht das Recht der Erstveröffentlichung zu.

Er ist berechtigt, die eingereichten Planungen unter Angabe der Verfasser und ohne Verpflichtung zur Zahlung einer zusätzlichen Vergütung zu veröffentlichen und für eigene Zwecke zu nutzen.

Die Entwurfsverfasser sichern zu, dass in den durch die Entwurfsverfasser erstellten Pläne, Präsentationen und sonstigen Unterlagen die Regeln des Urheberrechts beachtet werden. Den Entwurfsverfassern ist bewusst, dass die Stadt Rheine berechtigt ist, diese Unterlagen auf ihrer Homepage abzubilden. Für Urheberrechtsverletzungen hieraus haften die Entwurfsverfasser.

6 Anlagen

- Anlage 1: Dokumentation Dorfentwicklungsprozess
- Anlage 2: Dorfatlas
- Anlage 3: Dorfentwicklungsplan Altenrheine
- Anlage 4: Dorfentwicklungsplan Elte
- Anlage 5: Dorfentwicklungsplan Gellendorf
- Anlage 6: Dorfentwicklungsplan Hauenhorst
- Anlage 7: Dorfentwicklungsplan Mesum
- Anlage 8: Dorfentwicklungsplan Rodde
- Anlage 9: Bewertungsmatrix
- Anlage 10: Preisblatt